

# Der Gottesdienst in der Lutherischen Stadtkirche in Wien

Der evangelische Gottesdienst besteht auf der einen Seite aus gleichbleibenden Elementen. Diese Elemente sind zum Teil Jahrtausende alt und dienen zur besseren Orientierung im Gottesdienst. Es besteht aber auch hier die Freiheit, sie zu verändern oder wegzulassen. Auf der anderen Seite gibt es aber auch Elemente, die jedes Mal variieren (wie die Liederauswahl und die Lesungstexte).

## Der Ablauf:

**Glocken** – jeder Gottesdienst ist öffentlich, Gäste sind immer willkommen.

## Musik (zumeist Orgelmusik)

**Begrüßung** – enthält zumeist die trinitarische Begrüßungsformel. (Wir feiern im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes – AMEN (durch die Gemeinde)  
Die Gemeinde wird begrüßt und es wird auf das Thema des Gottesdienstes hingewiesen (meistens durch den biblischen Wochenspruch.)  
Kinder können in den *Kindergottesdienst* gehen, sie werden im Altarraum begrüßt und gesegnet.

## Lied (aus dem Evangelischen Gesangsbuch – Abkürzung EG)

**Psalm** – meistens ein Text aus der jüdischen Bibel, dem Ersten bzw. Alten Testament .  
Der Psalm endet mit dem Gesang:



Eh - re sei dem Va - ter und  
dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist,  
wie es war im An - fang, jetzt und  
im - mer - dar und von E - wig - keit  
zu E - wig - keit. A - men.

## Kyrie und Gloria

Das Kyrie gibt es als Gebet oder als Gesang. Hier wenden wir uns an unseren Herrn (auf griechisch „Kyrie“). Wir bitten Gott um seine Nähe, um Besinnung, aber auch um Vergebung unserer Schuld.

Wir rufen zu Gott: **Herr erbarme Dich oder Kyrie eleison** (griechisch)

Wenn es gesungen wird, verwenden wir verschiedene Kyrie Gesänge aus dem Gesangsbuch. Darauf folgt zumeist die Lossprechung der Sünden.

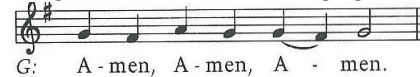
Daran schließt sich das **Glorialied** an (der Urtext stammt aus der Weihnachtserzählung bei Lukas:

*Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallen.*)

Das Gloria wird zumeist gesungen, die Liednummer ist am Sonntagsgruß zu finden.

## Das Tagesgebet

Gebet für diesen speziellen Gottesdienst  
Liturgisches AMEN nach dem Tagesgebet



G: A - men, A - men, A - men.

## Die Lesung

Zu jedem Sonntag im Jahr gibt es verschiedene vorgeschlagene Lesungstexte. Es dürfen aber auch andere Texte verwendet werden.

Die Lesung endet zumeist mit dem Spruch:  
„Herr, Dein Wort ist unsres Fußes Leuchte und ein Licht auf allen unsren Wegen. Halleluja!“

Danach singen wir:



G: Hal-le-lu - ja! Hal-le-lu - ja! Hal-le-lu - ja!

## Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater,  
den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes,  
des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.  
Amen.

## Lied

### Predigt

### Lied


### Abkündigungen

(sind Verlautbarungen an die Gemeinde)

Die Abkündigungen enden mit dem  
**Friedensgruß des Apostels Paulus**  
(die Gemeinde steht auf)

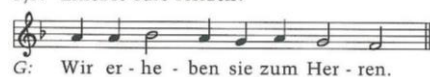
## Abendmahl

*Pfr:* Der Herr sei mit euch!  
(oder: Friede sei mit euch!)



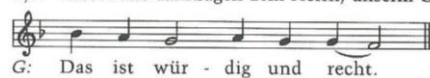
G: Und mit dei - nem Gei - ste!

*Pfr:* Erhebet eure Herzen!



G: Wir er - he - ben sie zum Her - ren.

*Pfr:* Lasset uns danksagen dem Herrn, unserm Gotte



G: Das ist wür - dig und recht.

## Lobgebet

## Sanctus:



G: Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist un-ser  
Gott, der Herr Ze - ba - oth, al - le Lan -  
de sind sei - ner Eh - re voll. Ho - si -  
an - na in der Hö - he. Ge - lobt sei,  
der da kommt im Na - men des Herrn.  
Ho - si - an - na in der Hö - he.

## Gebet & „Vater Unser“

### Einsetzungsworte

### Christe, Du Lamm Gottes (Agnus Dei)



Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du  
trägst die Sünd der Welt, er - barm dich  
un - ser. Chri - ste, du Lamm Got - tes,  
der du trägst die Sünd der Welt, er - barm  
dich un - ser. Chri - ste, du Lamm Got - tes,  
der du trägst die Sünd der Welt, gib uns  
dei - nen Frie - den. A - - - men.

M: MARTIN LUTHER (1525) 1528

## Einladung zum Abendmahl

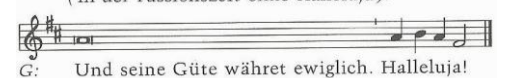
Wir laden alle getauften Christen ein, gleich welcher Konfession, denn es ist Christus, der uns einlädt.

## Austeilung

Wir feiern im Halbkreis. In der ersten Runde reichen wir Traubensaft, in jeder weiteren Runde Wein. Sie können sich aber auch später Traubensaft wünschen, dann es einfach sagen, wenn Sie an der Reihe sind.

## Dankgebet und Fürbitten

*Pfr:* Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.  
Halleluja!  
(In der Passionszeit ohne Halleluja).



G: Und seine Güte währet ewiglich. Halleluja!

## Segen

Amen zum Segen



G: A - men, A - men, A - men.

## Orgelauszug